

Liebe
Frauen,



die völlige Gleichberechtigung von Mann und Frau ist noch immer nicht erreicht. Wir Frauen in der CDU sehen dies nach wie vor als große Herausforderung. Auch wenn wir mit Angela Merkel die erste Bundeskanzlerin in Deutschland stellen, ist dieser Weg noch lange keine Normalität. Genau, wie in der Wirtschaft, beobachten wir in der Politik immer noch die „gläserne Decke“, die es Frauen erschwert auf Führungspositionen zu gelangen. Aus diesem Grund startet die Frauen Union Berlin ein Mentoring-Programm. Interessierte Frauen können die Politik hautnah erleben und die so wichtigen Kontakte für ihre spätere politische Arbeit knüpfen.

Die teilnehmenden Frauen, die so genannten „Mentees“, bekommen eine politisch erfahrene Frau an ihre Seite gestellt. Durch diese Verlinkung können die Mentees ihre Mentorinnen zu ausgewählten politischen Veranstaltungen begleiten und lernen auf diesem Wege auch die Gremienarbeit kennen. In Gesprächen über persönliche Zielsetzungen und Wünsche haben die Mentees die Möglichkeit von den vielfältigen Erfahrungen ihrer Mentorinnen zu profitieren. Bei uns in Berlin ist es möglich, sich einen Einblick in die Kommunal-, Landes- oder Bundespolitik zu verschaffen. Das praktische Mitlaufen und das Knüpfen von Kontakten ist der beste Weg für Frauen, sich ein Bild von politischer Arbeit zu machen.

Wir freuen uns, durch unser Mentoring-Programm interessierten Frauen, egal welchen Alters, die Möglichkeit zu geben, die politische Arbeit besser kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Edeltraut Töpfer

Edeltraut Töpfer

Landesvorsitzende der Frauen Union der CDU

Landesverband Berlin

Kontakt

**Frauen Union der CDU
Landesverband Berlin**

Wallstraße 14 a
10179 Berlin

Telefon: 030/32 69 04-39
Telefax: 030/32 6904-56
www.frauenunion-berlin.de
info@frauenunion-berlin.de



Frauen Union

FU!



Liebe
Frauen,

wir brauchen mehr Frauen in der Politik – das ist keine Frage.

Trotz gleicher Qualifikationen und einer stetig wachsenden Zahl von erwerbstätigen Frauen, trotz der Übernahme von politischen Mandaten und Regierungssämtern und trotz der ersten Bundeskanzlerin in Deutschland, sind Frauen in vielen gesellschaftlich relevanten Bereichen unterrepräsentiert. In der Politik gibt es, wie in der Wirtschaft, eine so genannte „gläserne Decke“. Männer ziehen weiterhin oft andere Männer auf Führungspositionen nach. Frauen haben immer noch Schwierigkeiten, sich gegen Vorurteile und Stereotypen durchzusetzen. Für die Gestaltung unserer Gesellschaft und die Zukunft unseres Landes ist es aber unverzichtbar, dass wir Frauen als der größere Teil der Bevölkerung gleichberechtigt das öffentliche Leben mitbestimmt.

Die Frauen Union kämpft für mehr Frauen auf allen politischen Ebenen. Das satzungsmäßig verankerte Quorum hat als Türöffner in den letzten Jahren zur Erhöhung der Frauenquote in den Führungspositionen der CDU beigetragen. Um mehr Frauen als Parteimitglieder und aktive Politikerinnen zu gewinnen, gestaltet die Frauen Union zusammen mit der CDU eine Zielgruppenkampagne für Frauen.

Mit dem Mentoring-Programm wollen wir Frauen auf ihrem Weg in die Politik unterstützen. Allen interessierten Frauen in den Landesverbänden wünsche ich eine fruchtbare Zusammenarbeit und viel Erfolg.

Maria Böhmer

Staatsministerin

Prof. Dr. Maria Böhmer MdB

Vorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschlands



MENTORING

CDU

**Frauen fördern
Frauen**

An wen richtet sich das Mentoring-Programm?

Das Mentoring-Programm der Frauen Union der CDU Deutschlands richtet sich an Frauen, die sich für die politische Arbeit interessieren, die in die politische Arbeit einsteigen und dort Verantwortung übernehmen wollen. Die Teilnehmerinnen unseres Programms, die so genannten Mentees, erhalten:

- durch in der Politik erfahrene Frauen (Mentorinnen)
- eine besondere Form der persönlichen Förderung
- fachliche Beratung und
- individuelle Betreuung.

Kern der Zusammenarbeit ist das Mentoring-Tandem, das Zweier-Team aus Mentee und Mentorin. Die Teams werden zu Beginn des Förderprogramms ausgewählt. Das Tandem erarbeitet über die gesamte Programmdauer Strategien zur persönlichen und fachlich-politischen Qualifizierung der Mentees.

Ziele des Mentoring-Programms

Die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Mentoring-Team sind Vertrauen, Offenheit und Zuverlässigkeit für

- Gespräche über Zielsetzungen und Wünsche
- Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten und Probleme bei der Vereinbarkeit von privaten, beruflichen und politischen Aktivitäten
- Begleitung von ausgewählten politischen Aktivitäten der Mentorin
- Einführung der Mentee in die Gremienarbeit
- Unterstützung der Mentee durch ihre Mentorin bei der Entwicklung von konkreten Projekten

Außerdem haben die Mentees die Möglichkeit, ihre Mentorinnen für einen begrenzten Zeitraum in deren Arbeitsalltag zu begleiten, um einen direkten Einblick in politische Abläufe zu erhalten und Kontakte zu knüpfen.

Ablauf des Mentoring-Programms

- Laufzeit sechs Monate
- Individuelle Abstimmung zwischen Mentorin und Mentee über Ablauf und Inhalt ihrer Zusammenarbeit
- Ergänzende weiterführende Fortbildungs- und Coaching-Veranstaltungen innerhalb des Programms

Die Gestaltung des Zeitplans wird im Tandem abgesprochen. Grundlegend hierfür ist die verfügbare Zeit von Mentorin und Mentee. Monatliche Treffen sind ebenso denkbar wie Blocktermine. Berufliche Verpflichtungen werden ebenso bei der Planung berücksichtigt wie die jeweilige familiäre Situation.

Wer sind unsere Mentorinnen?

Als Mentorinnen stellen sich erfahrene Politikerinnen der CDU zur Verfügung. Sie haben als Landtags- und Bundestagsabgeordnete, als Mitglieder des Europäischen Parlaments, als Bürgermeisterinnen, als Stadträtinnen, als Bezirksverordnete oder als Fraktionsvorsitzende bereits langjährige Erfahrungen und Kompetenzen, auch im politischen Ehrenamt, gesammelt.

Wie wird frau Mentee?

Frauen, die ein deutliches Interesse an der Gestaltung des öffentlichen Lebens haben und in die Politik einsteigen wollen, können – soweit sie die Zielsetzungen der Frauen Union grundsätzlich unterstützen – entweder von einem Mitglied der CDU, der Frauen Union oder einer anderen Vereinigung vorgeschlagen werden oder sich selbst mit einem Empfehlungsschreiben bewerben.

Die Bewerbung sollte schriftlich erfolgen und folgende Angaben enthalten:

- Angaben zur Person/Lebenslauf
- Angaben zum politischen Werdegang (soweit vorhanden)
- Spezielle Interessengebiete/Themenschwerpunkte
- Begründung für die Teilnahme am Mentoring-Programm
- Erwartungen an das Mentoring-Programm
- Empfehlungsschreiben

Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

